

*Lesung mit  
Christophe Boltanski:*

# *La Cache*

Mittwoch, 9. November, 19 Uhr

Warburg-Haus Hamburg, Heilwigstraße 116

Moderation: Maryse Vincent

Photo: Julien Falsimagne

Seine Begabung für journalistisches Schreiben ist schon bekannt, als Christophe Boltanski 2015 mit seinem Erstling *La Cache* (Das Versteck) auch als Romancier auf sich aufmerksam macht. In einem zugleich von Innen- und Außenbetrachtung stellt er uns darin seine Familie vor und wird zum Berichterstatter über die Erfahrungen und Ursprünge seiner jüdisch-korsisch-bretonischen Bohème-Familie: scharfsinnig, zärtlich, ehrlich und nicht ohne Humor. Er nimmt uns mit auf eine Reise in Raum und Zeit, vom letzten Drittel des 19. Jahrhunderts bis in die 1970er Jahre, von Odessa bis Paris.

In den Wirren der europäischen Geschichte hat diese Familie sich zu einem organischen Ganzen geformt und ist zum Nährboden für französische Künstler und Intellektuelle geworden. In den Biographien der auftretenden Figuren hinterlässt die Geschichte ihre Spuren: die Pogrome Osteuropas, Flucht und Auswanderung, der Erste Welt-

krieg, der Zweite Weltkrieg, Collaboration und Verrat, Verfolgung und Razzien, der Algerienkrieg.

Mit *La Cache* betreten wir eine ungeahnte und doch ganz nah gelegene Wirklichkeit. Das Werk zwingt uns, über die Herkunft derer nachzudenken, die in einem Gastland leben, über ihren Wunsch nach Verwurzelung und die Sehnsucht nach ihrem Ursprungsland, das im Laufe der Zeit sagenhafte Züge annimmt.

*La Cache* wurde 2015 mit dem ‚Prix Femina‘ ausgezeichnet. Von der Hamburger Jury des ‚Festival de Chambéry‘ wurde das Buch als bester Erstlingsroman des Jahres ermittelt – Anlass dafür, dass wir Christophe Boltanski am 9. November um 19.00 Uhr im Warburghaus als unseren Gast begrüßen.

*Veranstaltung in französischer Sprache*

Im Anschluss findet das traditionelle *Verre de l'amitié* statt.  
Anmeldung in der Geschäftsstelle bitte bis Montag, 7.11.2016



**DFG Cluny**